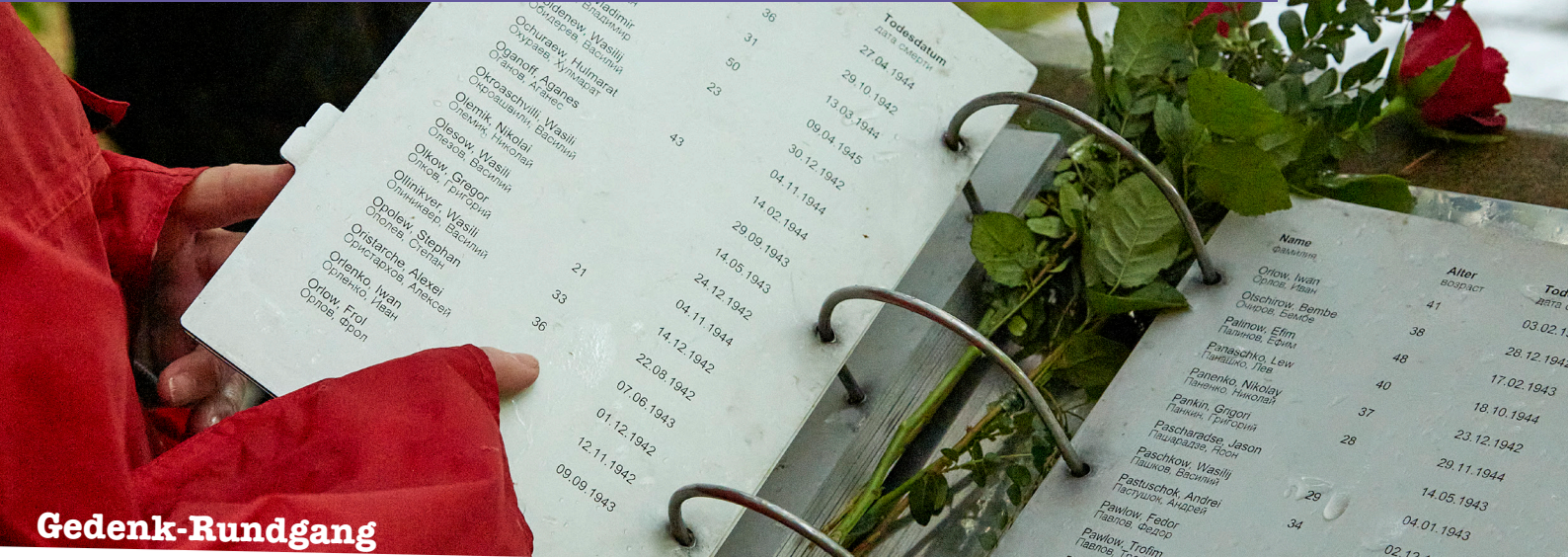


# 8. Mai 2020 - 75. Jahrestag der Befreiung von Krieg und Faschismus



Name	Alter	Todesdatum
Vladimir		36
Wladimir		31
Wladimir		50
Wladimir		23
Wladimir		43
Wladimir		21
Wladimir		33
Wladimir		36

Name	Alter	Todesdatum
Orlow, Iwan		27.04.1944
Orlow, Iwan		29.10.1942
Otschirrow, Bembe	41	13.03.1944
Palinow, Efim	38	09.04.1945
Panaschko, Lew	48	30.12.1942
Papenko, Nikolaj	40	04.11.1944
Pankin, Grigorij	37	14.02.1944
Pascharadse, Jason	28	29.09.1943
Paschkow, Wasilij		14.05.1943
Pastuschok, Andrej	29	24.12.1942
Pawlow, Fedor	34	04.11.1944
Pawlow, Trofim		14.12.1942
Penjaew, Nikolaj	31	22.08.1942
Penkow, Jakob	38	07.06.1943
Perakateew, Georgy		01.12.1942
Pereljakow, Georgij		12.11.1942

## Gedenk-Rundgang

Freitag, 08. Mai 2020 | Friedhof am Freigrafendamm  
Kinder- und Jugendring Bochum & Bündnis gegen Rechts

## **8. Mai 2020 - 75. Jahrestag der Befreiung von Krieg und Faschismus**

Am 08. Mai 1945 war der Zweite Weltkrieg beendet und zumindest Europa von Krieg und Faschismus befreit. Zwölf Jahre lang sind Juden, Sinti und Roma, Behinderte, Homosexuelle, Widerstandskämpfer\_innen und weitere Opfergruppen brutal von den Faschisten verfolgt worden. Die systematische Ausrottung der europäischen Juden, die Vernichtung der (sowjetischen) Kriegsgefangenen und die gnadenlose Ausbeutung von Zwangsarbeiter\_innen aus vielen europäischen Ländern waren endlich beendet.

75 Jahre später ist eine - in großen Teilen - rechtsextreme Partei im Bundestag, in den Länderparlamenten und in fast allen kommunalen Räten vertreten und Alexander Gauland (AfD) bezeichnet die Jahre der Nazibarbarei als „Vogelschiss der Geschichte“.

Beim Rundgang wirken mit eigenen Wortbeiträgen der „Klub Stern“ (Jüdische Gemeinde Bochum), Vertreter\_innen der Mansfeld-Schule und vom Neuen Gymnasium Bochum, die Frauengruppe „Courage“ gemeinsam mit der Rosa Strippe, die VVN-BdA und Bernd Dreibusch, Bezirksgeschäftsführer ver.di Mittleres Ruhrgebiet mit.

Rechtsextreme Terrorgruppen wie der „NSU“ und die Täter von Halle und Hanau ermorden Unschuldige und im ganzen Land gibt es zahlreiche rassistische Übergriffe.

Das Gedenken an die Befreiung vom Faschismus ist eine Erinnerung an die Opfer und eine Würdigung der Frauen und Männer, die sich gegen den Faschismus zur Wehr gesetzt haben. Widerstand gegen den wachsenden Rassismus und Solidarität mit den Menschen, die vor Verfolgung, Krieg und Hunger fliehen müssen, ist heute unsere zentrale Aufgabe. Dafür soll der Rundgang auf dem Friedhof Freigrafendamm ein deutliches Zeichen setzen.

**Freitag, 08. Mai 2020**  
**Friedhof am Freigrafendamm**  
**Eine Anmeldung zum Rundgang ist aufgrund der**  
**Corana-Krise notwendig: [info@jugendring-bochum.de](mailto:info@jugendring-bochum.de)**